

Franziska Mühlhause verlässt Nordhausen: Neue Chefin beim Radiosender 89.0 RTL

Franziska Mühlhause verlässt das Nordhäuser Rathaus und wird neue Chefin vom Dienst bei 89.0 RTL in Halle ab 1. September.

Nordhausen. Ein bedeutender Wechsel für die Stadt Nordhausen: Die langjährige Sprecherin der Stadtverwaltung, Franziska Mühlhause, wechselt zum Radiosender 89.0 RTL in Halle an der Saale.

Franziska Mühlhause: Ein neuer Lebensabschnitt

Mit ihrer Entscheidung, das Rathaus zu verlassen, öffnet sich für die 34-Jährige ein neues Kapitel in ihrer beruflichen Laufbahn. Ab dem 1. September wird sie als Chefin vom Dienst (CvD) bei 89.0 RTL tätig sein, wie von André Gierke, dem Leiter der Unternehmenskommunikation, bekannt gegeben wurde. Dies markiert nicht nur einen persönlichen Umbruch, sondern auch einen spannenden Fortschritt in der Medienlandschaft der Region.

Die Rückkehr zum Radio: Leidenschaft und Erfahrung

Franziska Mühlhause pflegt eine lange Beziehung zum Radio, die bereits in ihrer Jugend begann. Bereits im Alter von 12 Jahren entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Medium, und diese

Begeisterung begleitete sie durch ihre Karriere. Zwischenzeitlich arbeitete sie in der Presseabteilung der Nordhäuser Stadtverwaltung, doch der Wunsch, direkt mit Menschen zu kommunizieren und sie zu unterhalten, ließ sie schließlich zur Moderation zurückkehren. In diesem Jahr hatte sie bereits ihr Comeback als Moderatorin der Samstag-Morning-Show von 8 bis 14 Uhr bei 89.0 RTL.

Die Bedeutung der neuen Rolle für die Region

Die Station von Mühlhause bei 89.0 RTL hat nicht nur persönliche Bedeutung für die frischgebackene CvD, sondern könnte auch Einfluss auf die Radiokultur in der Region haben. Programmdirektorin Tina Wilhelm hebt hervor, dass Mühlhause „eine authentische Leidenschaft für das Radio“ mitbringt und bezeichnet sie als „gewünschten Gewinn für unser Team“. Diese Einschätzung unterstreicht die hohen Erwartungen, die an ihre neue Rolle geknüpft sind und lässt darauf schließen, dass sie frischen Wind in die Radiolandschaft der Region bringen könnte.

Ausblick auf die Zukunft

Franziska Mühlhause wird nicht nur die Morning-Show moderieren, sondern auch für die redaktionelle Verantwortung beim Sender mitwirken. Ihre Erfahrungen und ihre Leidenschaft könnten der Region eine neue Dimension in der Medienpräsenz verleihen. Durch ihren Wechsel wird deutlich, wie vielseitig Karrieren im Bereich Medien und Kommunikation sein können und dass die Rückkehr in das Radio für viele als attraktive Option erscheinen kann, insbesondere nach einer Zeit in anderen Bereichen.

Fazit

Die Entscheidung von Franziska Mühlhause ist mehr als nur ein persönlicher Wechsel; sie steht symbolisch für den Wertewandel

im Bereich Medien. Ihr Werdegang könnte andere inspirieren, den Schritt in die Medienwelt zu wagen, und bietet ein Beispiel für die Verbindung von Leidenschaft und Beruf. Die Zuhörer dürfen sich auf einen frischen, dynamischen Ansatz in der Programmgestaltung freuen, der die Region bereichern wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)